

Grub

Schulort:	Grub	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Grub	Gemeinde 2015:	Grub
		Kirchgemeinde 1799:	Grub		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 174-175v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1274: Grub, [http://www.stapferenquete.ch/db/1274].				

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Grub (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

Grub den 20. Hornung 1799.

BEANTWORTUNGEN. Der Fragen über das Schulweßßen,

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Diese Schule liegt in der Gemeind Grub, auch der Fleken worin sie gehalten wird heist Grub, die ganze Gemein. zusammen besteht in verschiedenen Fleken und einzelnen Häusern, a Die Kinder welche diese Schule besuchen, gehören in verschiedene Fleken, |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Diese Fleken aber gehören zusammen in eine einzige Gemein. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | und die Schule gehört in die evangelische Gemeind Grub. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | im Distrikt Wald. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | im Canton — Säntis. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Im Bezirk des Umkreißes, innerthalb einer 1/4 Stund ligen 74. Häuser. Innerhalb 25. Minuten Welche die weitesten sind ligen 16. Häuser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Die Fleken aus welchen die Kinder diese Schule besuchen sind Folgende: Grub, Ebni, Frauenreüthi, Salen, Schwarzenegg, Diken, Höhi, Hartmansreüthi, Käyen, Riehmen, Halten, und Kräytobel, Die Schul ligt im Fleken Grub. Ebni ist vom Schulort empfernt 10. Minuten: Frauenreüthi und Salen, 15. Minuten: Schwarzenegg und Höhi 15. Minuten, Käyen und Riehmen 25. Minuten. Diken Hartmansreüthi Halten und Kräytobel 10.bis 15. {Minuten,} |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Die Schulkinder Welche diese Schule besuchen, können nicht bestimmt angegeben werden, in einigen Zeiten sind mehr in andern Weniger, je nach dem die Fleken, von Fruchtbaren oder unfruchtbaren Menschen bewohnt werden. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Die zwey nächsten Schulen ligen in dieser Gemeind, die benachbarten in andern Gemeinden. sind Folgende: die in der Katolischen Grub eine kleine 1/4. Stund von diser entlegen: die in der benachbarten Gemeind Heiden eine 1/2. Stund: und die im Rehetobel ungefähr eine Stund von diser entpfert, |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Die Kinder in diser Schule nicht in Claßen eingetheilt, theils, weil es nie Üblich theils weil der Verlag an, Schulbüchern fehlt, die kleinen ud. Großen Knaben sitzen untereinander, so auch die Töchtern. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | In diser Schule werden die Kinder in Buchstabieren, Leßen, Schreiben, und im Auswendiglernen unterrichtet. wie auch einen Anfang in der Singk. Gl. sie wird in einem Jahr ungefähr 35. Wochen gehalten, auch in den rohesten Winters Zeiten wird sie nicht gehalten: Theils weil dan die Kinder bey Haus zu verschiedenen. Arbeiten Angehalten werden, Theils weil Viele von denen Armmen [Seite 2] Kindern in den rohen Winterszeiten weder mit Schuh noch Kleidung versehen sind, das sie sich Gegen die Kälte schützen könnten. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Hier in dieser Schule hat man keine bestimmte Schulbücher, Nebst dem kleinen und Großen Zürcher Catechism. welcher den Kindern zum auswendig Lernen Gegeben werden |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Die Vorschriften werden den Kindern von den Schulm. Vorgeschriben doch werden dieselben vast alle Wochen Gewechselt. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Die Schule dauret Täglich 6. Stunden. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Die Schullehrer sind bisher von den Gemeinds Gnoßen erwählt worden durch mehrheit der Stimmen. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Dieser jetzige Schulmeister Jacob Hohl. |
| III.11.c | Wie heißt er? | ist aus dieser Gemeind gebürtig. so auch seshafft. |
| III.11.d | Wo ist er her? | fünfund zwanzig Jahr alt. |
| III.11.e | Wie alt? | Noch Ledigen Standes, |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Er ist erst vor ungefähr 18. Wochen zum Schulmeister erwählt worden. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | auch vorher war ich in dieser Gemeind seßhafft. und zu seiner Profesion ein Weber |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Nebst den Schulstunden verwendete ich einige Zeit zur ausbildung seines Geistes um einen Tüchtigen und nützlichen Schullehrer zu werden: widerum andere Stunden mus ich zu andern Geschäften verwenden, weil ich aus dem Kleinen Schuleinkommen unmöglich leben konte. |

III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Anzahl der Schulkinder Welche diese Schule besuchen, belaufen sich im Winter ungefähr bis auf 46. so auch im Sommer Mehrere und. Wenigere.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	bald sind mehrere Knaben bald mehrere Mädchen,
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Ein Schulfond ist hier der aus verschiedenen Vermächtnissen entstanden.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Der Schulfond ist in dieser Gemeind für alle drei Schulen zusammen, ungefähr 2000 fl. dieses <i>Capital</i> liegt an Zedlen,
IV.13.b	Wie stark ist er?	[[Seite 3] und aus diesen Zinsen werden dann die Schullehrer bezahlt diese Schulle bezichtet weit aus am Meisten weil sie dann vor beiden anderen aus weit die grösste ist, für diese Schule fließt jährlich ungefähr 60. bis 70. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Das Schul-Capital ist hier ganz von dem Kirchen und Armengut abegesond.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es wird hier von den Eltern kein Schulgelt bezahlt weil es eine Freyschule ist, wenn aber das Schul-Capital oder die Zinsen davon gebraucht sind. und die Schule noch länger dauern soll, so bezahlt ein jedes Kind Wochentlich 4. xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Hier hat man kein eigenes Schulhaus ist also weder neu noch baufällig.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schullehrer muß für eine Schulwohnung sorgen, bald ist sie da bald dort, doch nie weit von der Kirchen empfernt, weil es daselbst vast in der mitte ist, aber der Hauszins wird ihm aus dem Schul-Capital bezahlt.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Schuleinkünften, bestehen hier nicht in Gedräide, Wein, Holz. u. s. w. sondern am Bahren Geld, die vorhergehenden Schullehrer in dieser Schule hatten Wochentlich 1. fl. 52. xr. jetzt aber Wochentlich 2. fl. und dieses Geld fließt wie schon oben gemeldet worden aus den Schul-Capitalien, auch werden die beiss in dieser in dieser Schule auch geschulet gleich denen, Gm.genoßen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e		
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Die Schuleinkünften, bestehen hier nicht in Gedräide, Wein, Holz. u. s. w. sondern am Bahren Geld, die vorhergehenden Schullehrer in dieser Schule hatten Wochentlich 1. fl. 52. xr. jetzt aber Wochentlich 2. fl. und dieses Geld fließt wie schon oben gemeldet worden aus den Schul-Capitalien, auch werden die beiss in dieser in dieser Schule auch geschulet gleich denen, Gm.genoßen.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	
		Bemerkungen
		Diese Fragen sind beantwortet worden von mir dem jetzigen Schulmeister deßenn Namen genent wird Jacob Hohl.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 174-175v
Briefkopf	Grub den 20. Hornung 1799.
Transkriptionsdatum	19.10.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	1274BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_174-175v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hohl
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Grub				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Ortskategorie		Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Grub	Amt 2000	Vorderland
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Grub	Gemeinde 2015	Grub
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799	Grub	Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	756280				
Geo. Länge	257422				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grub (ID: 1668)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	35	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	46	46
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3189)

Name: Hohl

Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 25

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Einrichtungen? Ja

Herkunft: Grub

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Weber/Spinner

Zusatzberuf: Student

Anderes